

Kirche in, für und mit der Gesellschaft

Menschen sind bunt, vielfältig, unterschiedlich. So wünschen wir uns auch unsere Gemeinden. Einer lebendigen Kirche tut es gut, wenn in ihr in unterschiedlichen Formen geglaubt, gebetet und gefeiert wird.

Was wir nicht wollen, ist eine Kirche, die sich abschottet, die „ihr“ Ding macht. Kirche ist Kirche für ihre Mitglieder und für alle Menschen, mit denen sich kooperieren und Städte und Dörfer gestalten lassen. Kirche ist dort stark, wo sie sich mit anderen für andere einsetzt.

Kirche: Gegründet auf dem Evangelium, immer wieder neu ausgelegt für wechselnde Zeiten

Die Welt ist zu kompliziert für einfache Antworten. Das Evangelium ist zu kostbar, um es fundamentalistisch zu verschleudern. Wir vertrauen darauf, dass die Bibel Orientierung gibt. Beharrlich und gründlich suchen wir nach Antworten für unsere Zeit. Deshalb ist Bildung für

uns ein hohes Gut. Unser Ziel ist es, dass wir gemeinsam, mit Toleranz für andere Meinungen, die Kirche gestalten.

Kirche für die Zukunft

Es ist eine herausfordernde Aufgabe, aber auch eine spannende, neue Formen zu suchen, wie wir Menschen ansprechen können. Das gilt für den Gottesdienst, die Seelsorge, die Diakonie – für fast alle Bereiche unseres Lebens.

Für nicht zukunftsfähig halten wir es, wenn sich Kirche aus Krankenhäusern oder Gefängnissen zugunsten der Gemeinden zurückziehen. Hier brauchen wir neue, intelligentere Lösungen – das eine darf nicht gegen das andere ausgespielt werden. Und wenn die Menschen im Internet sind – dann muss Kirche auch dort sein.

Teilen Sie unsere Überzeugungen? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung
Jörg Brehmer,
Matthias Eisenhardt und
Thomas Stürmer